

Restaurant «Freischütz», Burgdorf

Der Auftraggeber erwägt die Umnutzung des Restaurantgebäudes «Freischütz» zu Büroräumlichkeiten als Ergänzung der bestehenden Betriebsräume an der benachbarten Bernstrasse 21. Dabei ist als wettergeschützte Verbindung der beiden Gebäude Bernstrasse 19 und 21 die Erstellung einer Passerelle im 1. Obergeschoss vorgesehen.

Im "Wohnteil" Erd- und Obergeschoss soll die bestehende Raum- und Tragstruktur erhalten bleiben. Mit transparenten Verglasungen im "Tennbereich" wird das ursprüngliche dreigeteilte Erscheinungsbild in "Wohnteil-Tenn-Oekonomie" sowohl in den Längsfassaden als auch im Gebäudeinnern thematisiert. Die Fenster im Erdgeschoss des "Oekonomie" klären durch ihre Angleichung an die Teilung des Obergeschosses das Fassadenbild zusätzlich. Im "Tenn- und Oekonomiebereich" werden die heute teilweise auf unterschiedlichen Niveaus liegenden Böden erneuert und angeglichen.

Eine Seite des Hauptdachs wird vollflächig als Photovoltaikanlage, mit integrierten Dachflächenfenstern, genutzt.

Auftraggeber

- Freischütz Immobilien AG, Burgdorf

Objektdaten

- Schützenswert, K-Objekt
- Voranfrage: September 2014
- Baueingabe: März 2015
- Baubewilligung: Juli 2015
- Bauphase: 2016
- Bezug: Dezember 2016

Experten

- Denkmalpflege Kanton Bern



